



Deutsch im Fokus

Wort der Woche – Manuskript

Der Dauerbrenner

Wer einen Dauerbrenner besitzt, kann sich freuen: Ist er einmal gestartet, brennt er für eine lange Zeit von allein – und produziert dabei nicht immer nur Hitze.

Das Musical „Das Phantom der Oper“ ist ein Dauerbrenner. Genauso wie das Ballett „Schwanensee“ oder der Song von Helene Fischer „Atemlos durch die Nacht“ – auch sie sind echte Dauerbrenner. Dabei brennen sie nicht wirklich, sie erzeugen keine Hitze oder Flammen. Das Wort „Dauerbrenner“ wird heute meist nur noch im übertragenen Sinne verwendet: Ein Dauerbrenner ist etwas, das langanhaltenden Erfolg verspricht, etwa ein Theaterstück, ein Film oder Song. Auch wenn das Erscheinungsjahr manchmal schon lange zurückliegt, ist es immer noch sehr beliebt. Im eigentlichen Wortsinn ist ein Dauerbrenner ein Brennofen, der für eine lange Zeit – also dauernd – ohne weitere Brennstoffzufuhr weiterbrennt. Einmal in Gang gesetzt, brennt der Dauerbrenner also sehr erfolgreich weiter. Wer einen besitzt, kann sich freuen – und das für eine sehr lange Zeit.

*Autorin: Corinna Demme
Redaktion: Beatrice Warken*